

Vorbemerkungen:

Der Geschichts- und Altertumsverein für Siegburg und den Rhein-Sieg-Kreis (GAV) hat satzungsgemäß u. a. die Aufgabe, „durch Vorträge, heimatkundliche Arbeitsgemeinschaften, Besichtigungen geschichtlich und heimatkundlich bedeutender Stätten sowie durch die Herausgabe der Vereinszeitschrift und anderer Veröffentlichungen das Interesse für die Heimatgeschichte zu wecken und Kenntnisse der Heimat zu vermitteln“.

Seit dem Haushaltsjahr 2011/2012 beläuft sich der regelmäßige jährliche Zuschuss des Kreises auf 500,- Euro.

Zuletzt hatte sich der Ausschuss für Kultur und Sport am 19. Juni 2012 dafür ausgesprochen, auf Antrag des GAV einen gesonderten Zuschuss zu der „Monographie 32“ in Höhe von 1.000,- Euro zu gewähren.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 23. November 2015 (Anhang 1) beantragte der Verein einen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro zu einem Konzert, das am 28. Februar 2016 in der Musikwerkstatt Siegburg, dem historischen Zeughaus, in Kooperation mit der Ferdinand-Ries-Gesellschaft Bonn e. V. stattfinden soll.

Unter dem Titel *„Nicht schürten wir den Hass, den blutig roten, die Menschlichkeit war unser Ziel“* lässt die Lesung den sogenannten Zeughaussturm und dessen Akteure lebendig werden. Musikalisch ergänzt werden die Texte von Liedern Johanna Kinkels und Kompositionen der mit ihr befreundeten Bonner Familie Ries.

Im Rahmen des Kulturhaushaltes kommt eine Förderung aus den für die Projektförderung und Projektdurchführung vorgesehenen Mitteln in Betracht. Das die Kreisstadt und das Kreisgebiet betreffende Ereignis, zusammengefasst in dem vorgestellten Konzert, ließe sich unter dem Ziel, „die kulturelle Identität des Kreises und die Identifikation der Menschen mit Kreis und Region zu stärken“, subsumieren.

Um Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 08.12.2015
Im Auftrag